

27. FEB. 2009



# STATISTISCHE BERICHTE

ZG 43



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

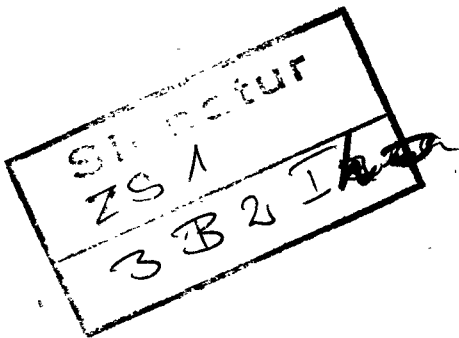
Arb. Nr. III/5/101

Erschienen am 9. Mai 1958

Wachstumstand und Erntevorschätzung des Gemüses

April 1958

(Eilmeldung)



(6976)

Nachdruck - auch auszugsweise -  
nur mit Quellenangabe gestattet

Veröffentlichungen der Statistischen Landes-  
ämter über Gemüseberichterstattung unter C II 2

Die lange Dauer der ungewöhnlich kalten Witterung verhinderte einen normalen Vegetationsbeginn. Den Berichterstattem war es daher weitgehend nicht möglich, die vorgesehenen Meldungen zu machen. Infolgedessen fehlt den Ertragsvorschätzungen in vielen Fällen die erforderliche breite Grundlage. Die Erträge werden wohl vielfach geringer sein als 1957. Ob sie aber im Bundesergebnis um bis zu 25 vH hinter dem Vorjahr zurückbleiben, wie es nach den Vorschätzungen von Ende April den Anschein hat, kann sich erst bei den endgültigen Schätzungen frühestens in einem Monat zeigen.

Bei den überwinternden Gemüsearten ergaben sich nach den Meldungen der Berichterstatte für die Ernteflächen keine wesentlichen Verminderungen gegenüber den durch die Februarerhebung ermittelten Anbauflächen. Diese Verminderungen sind vor allem durch Auswinterung bedingt. Sie sind beim Winterspinat am größten, erreichen aber auch hier nicht ganz 100 ha, gleich 6 vH der Anbaufläche. Anteilsmäßig bedeutender sind die Einbußen an Fläche bei den Winterzwiebeln mit 9 vH. Es ist zu beachten, daß eine endgültige Feststellung der Flächen für die überwinternden Gemüsearten im Juli erfolgt. In der Tabelle sind für das Vorjahr (1957) die im Juli ermittelten Ernteflächen den Berechnungen zugrunde gelegt.

Im Bundesdurchschnitt liegt der Hektarertrag für den Adventswirsing beträchtlich über dem letztjährigen, während der Winterkopfsalat um 10 dz und der Winterspinat um 20 dz hinter den Erträgen von 1957 zurückbleiben. Allerdings entwickelten sich die Erträge in den einzelnen Bundesländern zum Teil recht unterschiedlich, wie z. B. für den Adventswirsing in Nordrhein-Westfalen und in Rheinland-Pfalz ersichtlich ist. Nur beim Winterspinat liegen die Erträge in allen Ländern unter den Ergebnissen von 1957. Dabei waren die Unterschiede zwischen den beiden Jahren meist etwa ebenso groß wie im Bundesdurchschnitt. Aufgrund der Flächenveränderungen und der Vorschätzungen der Erträge kann für den Adventswirsing etwa eine doppelt so große Erntemenge angenommen werden wie im Vorjahr. Für den Winterkopfsalat und Winterspinat dürften etwa gleichgroße Mengen wie 1957 anfallen.

Für die frühen Sorten des Kohlrabi, Spinat und Kopfsalat liegen teils Wachstum standsnoten, teils bereits Erntevorschätzungen vor. Die Anteilssätze der mit Noten oder Vorschätzungen erfaßten Flächen an den Anbauflächen sind in der Tabelle vermerkt, so weit sie ermittelt werden konnten. Vorschätzungen liegen für 20 bis 30 vH der Anbaufläche des Bundesgebiets vor.

Die Wachstum standsnoten liegen für diese 3 Arten mit 3,0 bis 3,2 bei mittel oder wenig schlechter. Die Ertragsvorschätzungen bleiben bei Frühkohlrabi und Frühjahrskopfsalat in allen Bundesländern stärker hinter dem Vorjahr zurück. Für den Frühjahrsspinat ist zwar das vorläufige Gesamtergebnis beim Hektarertrag schwächer als 1957, doch sind hier in einigen Ländern auch bessere Teilergebnisse ermittelt worden. Für den Spargel wurde der Wachstumsstand mit 2,7 besser als mittel begutachtet. Gegenüber dem Vorjahr mit 2,5 ist nur eine geringfügige Verschlechterung festzustellen. Da zudem der Anbau in den letzten Jahren beträchtlich erweitert wurde, können die Ernteaussichten für Spargel günstig beurteilt werden.

8 Berichtigung der Flächen bei den überwinternden Gemüsearten

Land	Adventswirsingkohl				Winterkopfsalat			
	Fläche nach der Erheb. Febr. 1958	Fläche nach Berich- tigung April	Veränderung		Fläche nach der Erheb. Febr. 1958	Fläche nach Berich- tigung April	Veränderung	
	ha			vH	ha			vH
Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0	-	-
Hamburg	0	0	0	0	3	3	-	-
Niedersachsen	0	0	0	0	9	6	3	- 27
Bremen	0	0	0	0	-	0	0	0
Nordrhein-Westfalen	327	320	- 7	- 2	22	21	- 1	- 5
Hessen	0	0	0	0	22	21	- 1	- 5
Rheinland-Pfalz	177	172	- 5	- 3	156	152	- 4	- 3
Baden-Württemberg	0	0	0	0	126	118	- 8	- 7
Bayern	0	0	0	0	21	20	- 1	- 5
Bundesgebiet	504	492	- 12	- 2,4	359	341	- 18	- 5,0

Land	Winterspinat				Winterzwiebeln			
	Fläche nach der Erheb. Febr. 1958	Fläche nach Berich- tigung April	Veränderung		Fläche nach der Erheb. Febr. 1958	Fläche nach Berich- tigung April	Veränderung	
	ha			vH	ha			vH
Schleswig-Holstein	1	1	-	-	0	0	-	-
Hamburg	4	4	-	-	1	1	-	-
Niedersachsen	96	84	- 12	- 13	4	3	- 1	- 38
Bremen	0	0	0	0	-	0	0	0
Nordrhein-Westfalen	585	576	- 9	- 2	10	9	- 1	- 10
Hessen	37	37	-	-	13	6	- 7	- 54
Rheinland-Pfalz	376	337	- 39	- 10	104	101	- 3	- 3
Baden-Württemberg	205	178	- 27	- 13	13	11	- 2	- 15
Bayern	287	275	- 12	- 4	11	11	-	-
Bundesgebiet	1 591	1 492	- 98	6,2	156	142	- 14	- 9,0

## Erntevorschätzung des

Lfd. Nr.	L a n d	Jahr <sup>1)</sup>	Adventswirsingkohl		
			Fläche <sup>2)</sup>	Ertrag	
				je	im
				Hektar	ganzen
			ha		dz
1	Schleswig-Holstein	1958	.	.	.
2	" "	1957	.	.	.
3	Hamburg	1958	.	.	.
4	"	1957	.	.	.
5	Niedersachsen	1958	.	.	.
6	"	1957	.	.	.
7	Bremen	1958	.	.	.
8	"	1957	.	.	.
9	Nordrhein-Westfalen	1958	320	197,7	63 270
10	" "	1957	186	142,2	26 449
11	Hessen	1958	.	.	.
12	"	1957	.	.	.
13	Rheinland-Pfalz	1958	172	132,6	22 804
14	" "	1957	85	161,1	13 691
15	Baden-Württemberg	1958	.	.	.
16	" "	1957	.	.	.
17	Bayern	1958	.	.	.
18	"	1957	.	.	.
19	<u>Bundesgebiet</u>	1958	492	174,9	86 074
20	"	1957	271	148,1	40 140
21	Saarland	1958	.	.	.
22	"	1957	.	.	.
23	Berlin (West)	1958	.	.	.
24	" "	1957	.	.	.

1) 1957 Ergebnisse der endgültigen Ernteschätzung. - 2) Nach Auswinterung berichtigte Flächen.

Gemüses im April 1958

Winterkopfsalat			Winterspinat			Lfd. Nr.
Fläche <sup>2)</sup>	Ertrag		Fläche <sup>2)</sup>	Ertrag		
	je Hektar	im ganzen		je Hektar	im ganzen	
ha	dz		ha	dz		
0	.	.	1	.	.	1
0	117,5	41	1	63,3	56	2
3	95,3	286	4	79,5	318	3
4	118,0	472	8	100,5	804	4
6	94,2	603	84	70,9	5 941	5
5	137,3	673	88	81,6	7 202	6
.	.	.	0	.	.	7
0	.	.	1	103,0	103	8
21	92,5	1 943	576	99,2	57 166	9
42	115,9	4 869	497	110,9	55 095	10
21	86,6	1 818	38	77,8	2 958	11
10	62,9	629	45	99,5	4 478	12
152	99,5	15 117	337	77,5	26 127	13
121	110,4	13 361	237	95,6	22 669	14
118	171,3	20 196	178	115,4	20 544	15
99	184,0	18 109	137	150,3	20 638	16
20	68,4	1 367	275	56,5	15 547	17
27	83,1	2 245	156	77,6	12 111	18
341	121,2	41 330	1 493	86,1	128 601	19
308	131,2	40 399	1 170	105,3	123 156	20
1	73,5	74	6	89,8	539	21
2	93,0	186	3	93,0	279	22
0	.	.	24	60,7	1 477	23
1	..	.	17	81,9	1 404	24

Wachstumstand und Erntevorschätzung

Noten: 1 = sehr gut, 2 = gut, 3 = mittel,

Lfd. Nr.	L a n d	Jahr <sup>1)</sup>	Spargel	Frühkohlrabi			
			Begut- achtung der Ernte- aussichten Note	Note	Berichts- anteil <sup>2)</sup>	Vorauss. Ertrag je ha	Berichts- anteil <sup>2)</sup>
					vH	dz	vH
1	Schleswig-Holstein	1958	2,2	2,0	0	-	-
2	" "	1957	2,6	3,5	.	126,1	.
3	Hamburg	1958	3,0	3,0	76	144,7	24
4	"	1957	3,0	3,1	.	179,1	76
5	Niedersachsen	1958	2,8	3,1	.	120,1	.
6	"	1957	2,7	-	.	139,6	100
7	Bremen	1958	.	.	.	.	.
8	"	1957	.	.	.	128,0	.
9	Nordrhein-Westfalen	1958	2,9	3,3	45	.	-
10	" "	1957	2,7	2,5	.	177,2	33
11	Hessen	1958	2,6	2,5	4	134,0	9
12	"	1957	2,3	.	.	226,2	13
13	Rheinland-Pfalz	1958	2,6	3,4	52	106,6	31
14	" "	1957	2,4	2,9	.	123,0	65
15	Baden-Württemberg	1958	2,8	3,1	72	146,6	9
16	" "	1957	2,3	2,8	.	193,4	36
17	Bayern	1958	2,6	3,3	48	115,9	27
18	"	1957	2,7	2,8	.	121,1	53
19	<u>Bundesgebiet</u>	1958	2,7	3,2	.	122,1	.
20	"	1957	2,5	2,7	.	163,1	48
21	Saarland	1958	2,8	3,0	.	68,8	.
22	"	1957	2,4	.	.	86,8	.
23	Berlin (West)	1958	2,7	3,4	28	110,0	56
24	" "	1957	2,9	3,0	.	156,6	62

1) 1957 Ergebnisse der endgültigen Ernteschätzung. - 2) Anteil der Fläche mit Ertragsbegutachtung oder Erntevorschätzung an der Anbaufläche.

des Gemüses im April 1958

4 = gering, 5 = sehr gering

Frühjahrsspinat				Frühjahrskopfsalat				Lfd. Nr.
Note	Berichts- anteil <sup>2)</sup>	Vorauss. Ertrag je ha	Berichts- anteil <sup>2)</sup>	Note	Berichts- anteil <sup>2)</sup>	Vorauss. Ertrag je ha	Berichts- anteil <sup>2)</sup>	
	vH	dz	vH		vH	dz	vH	
3,8	4	-	-	4,0	0	-	-	1
.	.	91,6	.	.	.	132,1	.	2
3,1	73	105,2	27	3,1	75	133,1	25	3
.	.	133,3	.	.	.	164,8	.	4
3,0	.	98,2	.	3,0	.	116,3	.	5
.	.	98,2	.	.	.	131,5	.	6
.	.	.	.	.	.	.	.	7
.	.	98,8	.	.	.	147,4	.	8
3,1	20	105,8	9	3,3	36	-	-	9
.	.	104,8	.	.	.	154,4	.	10
2,9	3	101,1	30	2,9	4	99,6	11	11
.	.	105,7	.	.	.	190,3	.	12
2,9	59	76,7	41	3,2	66	81,5	34	13
.	.	83,6	.	.	.	108,1	.	14
3,0	61	94,9	17	3,0	72	154,6	19	15
.	.	135,7	.	.	.	184,9	.	16
3,1	26	77,7	32	3,2	39	95,6	34	17
.	.	71,5	.	.	.	138,6	.	18
3,0	.	95,6	.	3,1	.	112,7	.	19
.	.	105,5	.	.	.	154,6	.	20
2,6	.	85,9	.	3,3	.	50,0	.	21
.	.	108,0	.	.	.	98,4	.	22
2,9	74	51,5	26	2,8	19	100,0	74	23
.	.	86,1	.	.	.	116,9	.	24

Erntevorschätzungen von Gemüse in einigen Hauptanbaugebieten

Landkreis kreisfreie Stadt bzw. Hauptanbaugebiet		Advents- wirsing- kohl	Winter- kopf- salat	Winter- spinat
		dz je ha		
Landkreis Bonn	NrhW	212,4	81,7	99,3
" Köln	"	204,3	.	.
" Kempen-Krefeld	"	.	72,5	.
KrfSt. Bonn	"	.	.	115,0
Landkreis Geldern	"	.	.	.
Oberes Neckartal und Remstal	BaWü	.	.	111,2
Unteres Neckartal und Kraichgau	"	.	.	65,1
Unteres Rheintal	"	.	131,7	95,2
Breisgau und Kaiserstuhl	"	.	81,6	73,1
Konstanz mit Insel Reichenau	"	.	206,5	236,9
KrfSt. München	Bay	.	70,0	36,0
" Nürnberg	"	.	.	48,0
" Bamberg	"	.	.	.
Landkreis Kitzingen	"	.	.	73,0

Landkreis kreisfreie Stadt bzw. Hauptanbaugebiet		Früh- kohlrabi	Früh- jahrs- spinat	Früh- jahrs- kopf- salat	Spargel
		dz je ha			Note
Landkreis Bonn	NrhW	.	141,7	.	.
" Köln	"	o	o	o	o
" Kempen-Krefeld	"	o	83,3	.	2,7
KrfSt. Bonn	"	o	o	o	o
Landkreis Geldern	"	.	111,7	o	3,0
Oberes Neckartal und Remstal	BaWü	o	o	o	.
Unteres Neckartal u. Kraichgau	"	o	.	o	.
Unteres Rheintal	"	o	o	.	.
Breisgau und Kaiserstuhl	"	.	.	.	.
Konstanz mit Insel Reichenau	"	.	o	.	.
KrfSt. München	Bay	.	.	.	.
" Nürnberg	"	.	100,0	.	.
" Bamberg	"	o	o	95,0	o
Landkreis Kitzingen	"	115,0	o	.	o